

Am 27. Januar wurde der Allerhöchste Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. durch eine Schulfeier festlich begangen. Die Festrede vor den Vorschülern hielt Herr Gerstenberg, vor den Gymnasiasten Herr Loewe.

Am 5. April wird die mündliche Entlassungsprüfung abgehalten werden.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen günstig.

Von den Lehrern fehlte der Direktor wegen seiner Teilnahme an der Direktoren-Konferenz in Hirschberg 2 Tage, wegen Krankheit 11 Tage. Wegen Krankheit fehlte Herr Professor Dr. Vogt bis zum 1. Juni, ausserdem 6 Tage, Herr Oberlehrer Scharnweber 5, Herr Gymnasiallehrer Schiller 6, Herr Gymnasiallehrer Rehbaum 4 Tage; in Familien-Angelegenheiten Herr Professor Dr. Menzel 1 Tag, Herr Gymnasiallehrer Dr. Kynast 2 Tage.

#### IV. Statistische Mitteilungen

##### 1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderung im Laufe des Schuljahres

	A. Gymnasium										B. Vorschule			
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. Febr. 1891	11	8	13	40	34	37	48	29	17	237	14	7	4	25
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1890/91 .	9	2	2	10	2	13	5	2	2	47	—	—	—	—
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . . . . .	4	9	19	26	16	34	21	12	13	154	7	4	—	11
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern . . . . .	—	5	6	2	2	4	3	3	8	33	1	2	7	10
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1891/92 . . .	6	16	27	39	24	46	33	21	24	236	9	6	7	22
5. Zugang i. Sommersemester	—	—	1	—	2	1	1	1	1	7	1	—	—	1
6. Abgang i. Sommersemester	2	—	4	6	1	4	—	—	3	20	—	—	1	1
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis . . . . .	—	1	2	—	3	3	1	3	1	14	1	—	—	1
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters . . . . .	5	16	26	33	28	46	35	25	23	237	11	6	6	23
9. Zugang i. Wintersemester	1	—	—	1	2	—	1	—	—	5	2	—	1	3
10. Abgang i. Wintersemester	—	1	2	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Febr. 1892	6	15	24	33	29	46	36	25	23	237	13	6	7	26
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1892 . . . . .	20,6	18,2	17,3	17,1	15,6	14,5	13,3	11,9	10,5		9,5	7,8	7,1	

## 2. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler

	A. Gymnasium						B. Vorschule							
	Evg.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters	122	25	—	89	211	25	—	12	1	—	9	22	—	—
2. Am Anfang des Wintersemesters .	122	26	—	89	213	23	1	12	1	—	10	23	—	—
3. Am 1. Februar 1892 . . . . .	122	27	—	88	213	23	1	15	1	—	10	26	—	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1891: 28, Michaelis: 3 Schüler; davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen Ostern 9, Michaelis 3.

## 3. Übersicht über die Abiturienten Michaelis 1891

Name	Tag der Geburt	Ort	Kon- fession (Religion)	Stand und Wohnort des Vaters	Auf dem Fr.-G. Jahre	Pri- maner	Künftiger Beruf
Jacobs, Carl	18. 1. 70.	Deutz	kath.	Ingenieur, Breslau	6½	2½	Ingenieurfach
Bienert, Arthur	28. 11. 70.	Reichen- bach i. Schl.	evang.	† Kaufmann, Reichenbach	1	3½	Postfach

## V. Sammlungen von Lehrmitteln

- A. Die **Lehrerbibliothek**, im Sommer von Herrn Gymnasiallehrer Reinitz, im Winter von Herrn Gymnasiallehrer Loewe verwaltet, wurde durch folgende Werke vermehrt:
- a. durch **Ankauf** der Fortsetzungen des Centralblattes für die gesamte Unterrichtsverwaltung Preussens, der Schriften des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens, des Museumsvereins, von Grimms Wörterbuch, Iwan Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, der Breslauer Philologischen Abhandlungen, der Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, der Kommentarien zu Aristoteles, der Verhandlungen der Direktorenversammlungen, Orellis Horaz (4. Ausgabe), Herders Werken von Suphan, Lindenschmitts deutscher Altertumskunde, ferner der deutschen Wehr- und Heerordnung, Trollope's Thackeray und Plutarchs moralia I—III von Bernardakis. b. die **Programme** der im Austausch stehenden Universitäten und Schulen. c. **Geschenke**: Von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur der 68. Jahresbericht; von dem Verlage der Schlesischen Zeitung: 150 Jahre Schlesische Zeitung 1742—1892; Fr. Kuhn, Symbolae ad doctrinae *περι διζρηότων* historiam pertinentes, pars I. vom Verfasser.
- B. Die **Schülerbibliothek**: Zu dem Bestande von 1330 kamen 31 Bände: Beitzke, Freiheitskriege; v. Nordenflycht, Französische Revolution; F. Wolf, Die That des Arminius; Colshorn, Deutsche Mythologie; Platters Leben; v. Wildenbruch, Der neue Herr; Stein, Gellert; C. F. Meyer, Jürg Jenatsch; C. F. Meyer, Der Heilige; Th. Storm, Immensee; W. Raabe, Hungerpastor; Klein, Kosmologische Briefe; Pisko, Das Licht; E. Budde, Naturwissenschaftliche Plaudereien; Frithj. Nansen, Auf Schneeschuhen durch Grönland; Gullivers Reisen; Ferry der Waldläufer; Cl. Jäger, Die Meuterer auf Pitcairen; C. Michael, Die jungen